

PRESSEMITTEILUNG

JUNGE MENSCHEN IM BLICK: JUGENDDIENSTE 2030**Gemeinsam den Blick nach vorne werfen beim Zukunftsaperitivo der Jugenddienste in Brixen**

„Wir machen Zukunft – Jugenddienste 2030“ ist das Thema der vier Zukunftsaperitivi, welche von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) organisiert werden. Die Zukunftsaperitivi dienen zum einen dem Austausch der ehrenamtlichen Vorstände und beruflichen Mitarbeitenden der Jugenddienste, gleichzeitig wird die Vielfalt der Jugenddienste aufgezeigt. Gemeinsam mit den Jugenddiensten blickten verschiedene Impulsgeber*innen in die Zukunft um auch künftig Rahmenbedingungen zu schaffen, dass junge Menschen selbstbestimmt und mitverantwortlich ihr Leben gestalten können.

Wir machen Zukunft: Jugenddienste 2030

Der dritte Zukunftsaperitivo der Jugenddienste fand im Jugend- und Kulturzentrum in Astra in Brixen statt und ermöglichte Vernetzung und Begegnung. Ausgehend von der Vision der Jugenddienste *junge Menschen dahin gehend zu unterstützen, so dass sich diese zu mündigen Persönlichkeiten entwickeln, welche selbstbestimmt und mitverantwortlich ihr Leben und die demokratische Gesellschaft gestalten können*, blickten die Jugenddienste auf das Jahr 2030: *Welchen Herausforderungen werden junge Menschen künftig begegnen und wo müssen wir als Jugenddienste noch verstärkt hinschauen?* Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und beruflichen Mitarbeitenden der Jugenddienste Brixen, Unteres Pustertal, Unteres Eisacktal und Wipptal setzten sich gemeinsam mit ihrem Auftrag und ihrer Verantwortung gegenüber jungen Menschen im Heute und Morgen auseinander.

Junge Menschen 2030

Impulse zur Frage „*Wie können Jugenddienste junge Menschen 2030 weiterhin bestmöglich begleiten?*“ kamen von den verschiedenen Impulsgeber*innen: Markus Frei (Bezirksgemeinschaft Eisacktal Aufnahmesystem und Integration), Edmund Senoner (Therapiezentrum Bad Bachgart), Matthias v. Wenzel (Südtiroler Jugendring/ sh.asus), Benni Troi (Jugendbeirat). Resilienz und die Bewältigungsstrategien von jungen Menschen stärken, Kooperationen und Netzwerke sind notwendig, jedoch auch herausfordernd, Achtsamkeit und Eigenverantwortung, Inklusion, Mut machen, Nachhaltig und vorausschauend unterwegs sein waren Themen, die von den Impulsgebenden angesprochen wurden.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Der Zukunftsaperitivo der Jugenddienste in Brixen war das vorletzte von vier Treffen, weitere Treffen fanden in Meran und Eppan statt. Der letzte Zukunftsaperitivo findet in Bruneck statt. Und auch nach den Zukunftsaperitivi werden die Jugenddienste den Blick für die Zukunft schärfen und sich mit Fragen wie „Was brauchen junge Menschen 2030? Und welchen Beitrag können wir als Jugenddienste hier leisten?“ auseinandersetzen. „*Junge Menschen sind besonders von den rasanten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen und Entwicklungen betroffen. Es geht nun darum, gemeinsam nachhaltige und zukunftsfähige Rahmenbedingungen zu schaffen, sodass junge Menschen gesellschaftspolitischen Herausforderungen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden bestmöglich begegnen können. Daran werden wir dieses Jahr und darüber hinaus weiterbauen.*“, so Sonja Plank, die Vorsitzende der AGJD abschließend.

INFORMATION ZU UNS:

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienst (AGJD) ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nëus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier: Unser zentrales Anliegen diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Als Kompetenzstellen zur Förderung der Jugendarbeit und Jugendpolitik arbeiten die 18 Jugenddienste, Nëus Jëuni Gherdëina und das Jugendbüro Passeier (kurz die 20 Jugenddienste) gemeindeübergreifend und sind in nahezu allen Gemeinden präsent. Sie verstehen sich als Motor von Prozessen der Regionalentwicklung im Bereich der Jugendarbeit und -politik und versuchen die notwendigen Rahmenbedingungen vor Ort zu schaffen. Ziel der Jugenddienste ist es, junge Menschen zu begleiten, sie zu mündigen Persönlichkeiten zu entwickeln, die selbstbestimmt und mitverantwortlich ihr Leben und die demokratische Gesellschaft gestalten. Die Tätigkeiten der Jugenddienste sind vielfältig, plural strukturiert und orientieren sich an den örtlichen „Bedürfnissen“. Die Kernhandlungsfelder der Jugenddienste sind folgende:

- Unterstützung und Begleitung - Jugenddienste greifen unter die Arme
- Netzwerkarbeit - Jugenddienste spinnen Netze
- Projektarbeit - Jugenddienste bewegen
- Lobbyarbeit - Jugenddienste treten für junge Menschen ein
- Informationsservice und Beratung - Jugenddienste informieren

Mehr Infos: www.jugenddienst.it